

Koller Auktionen - Lot 3425*

A189 PostWar & Contemporary - Samstag 29 Juni 2019, 14.00 Uhr



ROLF ISELI

(Bern 1934–lebt und arbeitet u.a. in Bern)

Ohne Titel. 1962.

Öl auf Leinwand.

Verso monogrammiert und datiert: R.I. 62, sowie mit Richtungspfeil auf dem Keilrahmen.

150 x 120 cm.

Provenienz: - M. Knoedler Zürich (verso mit dem Etikett). - Galerie Turske & Turske, Zürich (verso mit dem Etikett). - Bei obiger Galerie vom heutigen Besitzer erworben, seitdem Privatsammlung Rheinland. Rolf Iseli wird 1934 in Bern geboren, wo er von 1950 – 1954 die Kunstgewerbeschule besucht und zum Lithografen ausgebildet wird. 1955 wird ihm ein Stipendium für einen 1-jährigen Aufenthalt in Paris verliehen. Hier macht er u.a. die Bekanntschaft von Sam

Koller Auktionen - Lot 3425*

A189 PostWar & Contemporary - Samstag 29 Juni 2019, 14.00 Uhr

Francis. Zurück aus Frankreich richtet ihm die Galerie 33 in Bern seine erste Ausstellung aus. Bis 1966 ist er auf die Malerei fokussiert und dem Informel verpflichtet. Das vorliegende Werk von 1962 ist ein wunderbares Beispiel für diese Phase. Als Gegenpol zur geometrischen Abstraktion z.B. eines Serge Poliakoff, tritt bei den Künstlern des Informal das Gestische in den Vordergrund. Eine grüne, unregelmässige Fläche schwebt vor einem blauen Hintergrund, wobei der Hintergrund auch durch das Grün schimmert und somit die Formen in gewisser Weise aufgehoben werden. Nach 1966 wendet sich Iseli von den Ölgemälden ab und macht nur noch Collagen, Papierarbeiten und Druckgrafiken. Drei seiner Papierarbeiten mit Collage bieten wir ebenfalls in dieser Auktion an (Los 3426 - 3428). Eindrücklich wird der Bruch in seinem Oeuvre deutlich. Die Dreidimensionalität erhält Einzug, und seine Materialien wie Techniken werden dinglicher. Sand und Erde werden zu festen Bestandteilen seiner Arbeiten und verleihen ihnen ihren einzigartigen Ausdruck. Heute lebt er zwischen Bern und in seinem Haus in Saint-Romain.

CHF 6 000 / 8 000

€ 6 190 / 8 250

Koller Auktionen - Lot 3425*
A189 PostWar & Contemporary - Samstag 29 Juni 2019, 14.00 Uhr

